

Neue Eurasische Wirtschaftsunion steht

Astana. Die Staatschef von Rußland, Belarus und Kasachstan haben am Donnerstag eine Eurasische Wirtschaftsunion gegründet. Wladimir Putin, Alexander Lukaschenko und Nursultan Nasarbajew unterzeichneten in der kasachischen Hauptstadt Astana ein Abkommen, das die schon bestehende Zollunion erweitern und im Januar in Kraft treten soll. Die drei Länder würden »eine fundamental neue Ebene der Zusammenarbeit erreichen«, sagte Putin bei der Unterzeichnung. Die Wirtschaftsunion garantiere den freien Verkehr von Waren und Dienstleistungen und die Abstimmung der Energie-, Industrie- und Verkehrspolitik. Kasachstans Präsident Nasarbajew betonte am Donnerstag, es handele sich um eine »wirtschaftliche« Union, welche die Souveränität der Staaten nicht beeinträchtige. Vor dem Sturz Wiktor Janukowitschs sollte ursprünglich auch die Ukraine der Union beitreten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/220591.neue-eurasische-wirtschaftsunion-steht.html>